



Blick auf Varen im Rhonetal. Foto: Pfammatter C., auf www.valais.ch

Raum+ Wallis – Informationsveranstaltung

Fachstelle Raum+

Dr. Karin Hollenstein

20.11.2019, World Nature Forum, Naters



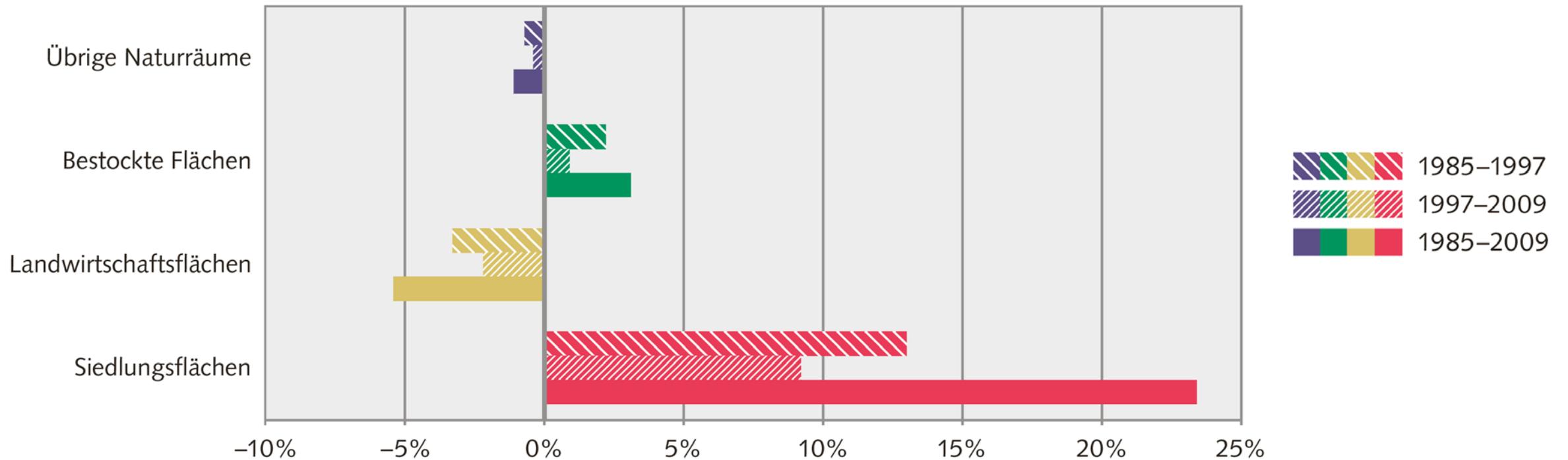
ETH zürich

Inhalt

- *Einleitung*
- *Die Methode Raum⁺*
- *Ablauf eines Erhebungsgesprächs*
- *Aufgaben und Nutzen für die Gemeinden*
- *Die Raum⁺-Plattform*
- *Projektlauf und nächste Schritte*

Schweizweiter Bodennutzungswandel

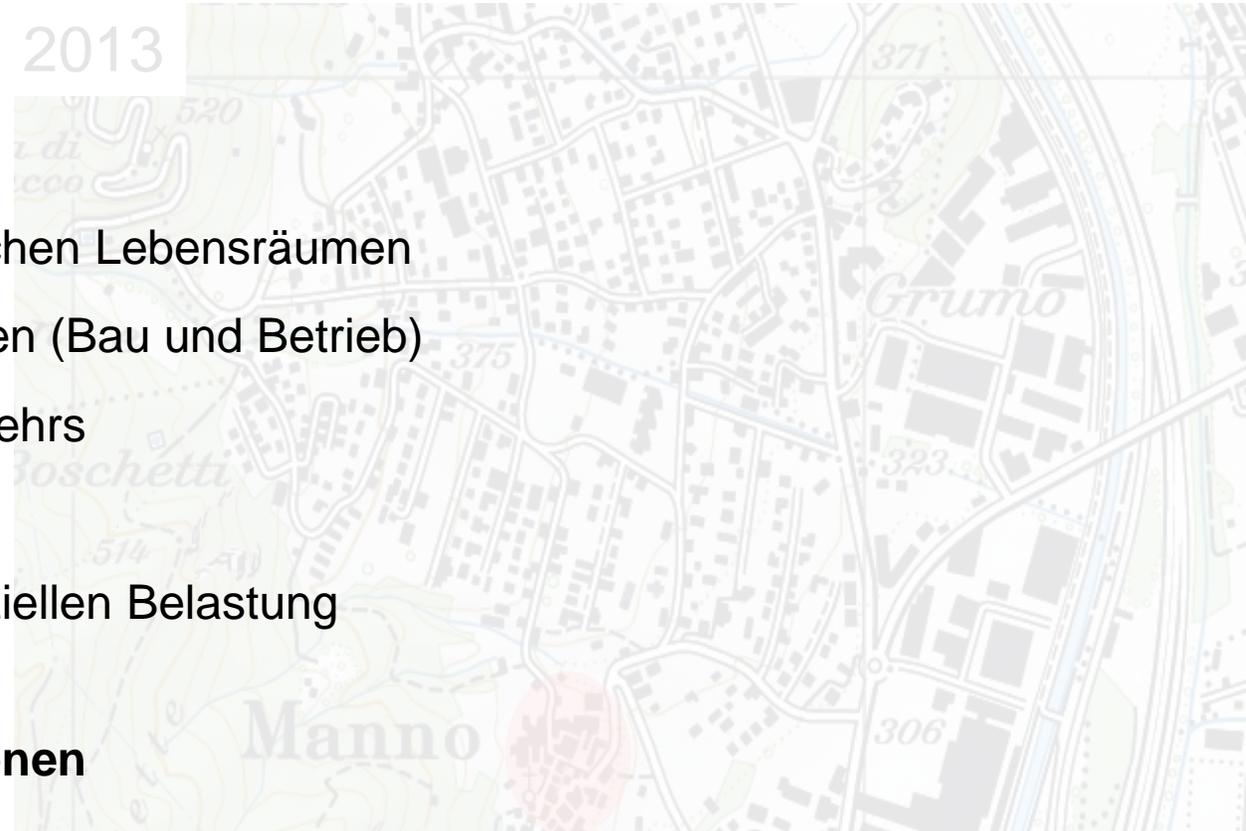
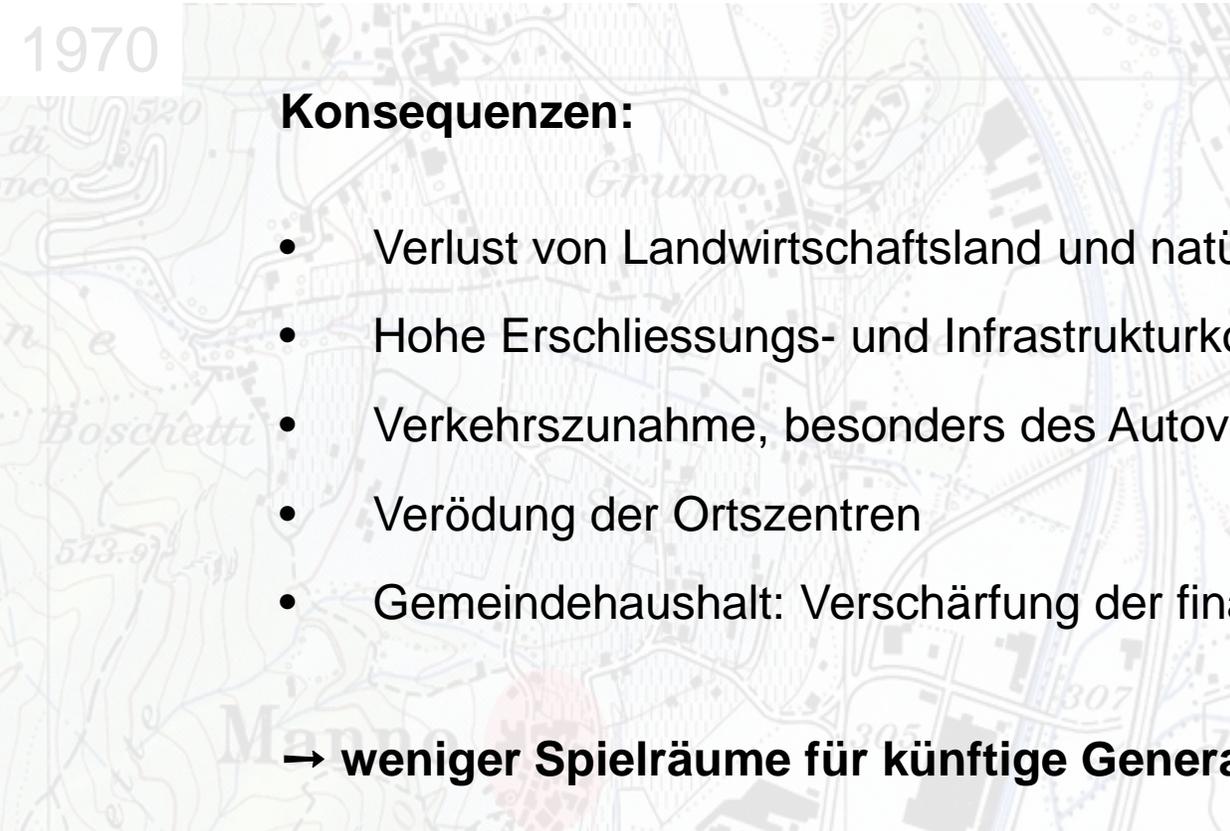
Bodennutzung nach Beobachtungsperioden, 1985-2009



Quelle: BFS – Arealstatistik

© BFS, Neuchâtel 2015

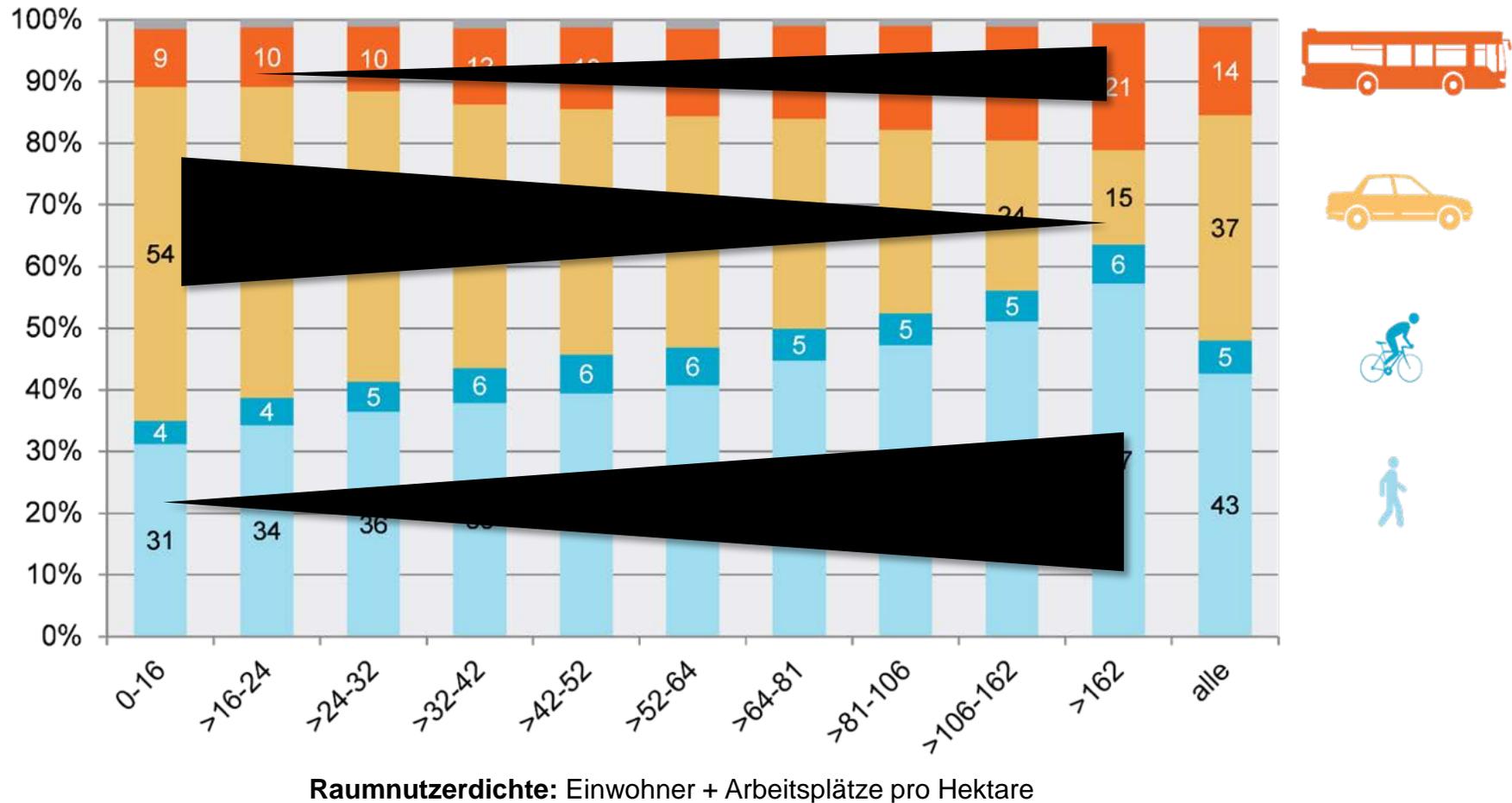
Flächenintensives Siedlungswachstum



© Kartengrundlagen: swisstopo

Beispiel: Abhängigkeit zwischen Siedlungsdichte und Mobilitätsverhalten

Verkehrsmittelwahl nach Anzahl Etappen im Inland 2015 nach Raumnutzerdichte



Gesetzliche Grundlagen

- Haushälterische Nutzung des Bodens (Art. 75 BV)
- Annahme der Revision des Raumplanungsgesetzes (RPG) 2013:
→ **Zersiedlung stoppen, Siedlungsentwicklung nach innen richten und kompakte Siedlungen schaffen!** (Art. 1 RPG)
- **Erfassung der Nutzungsreserven** u. Nachführungen der Übersicht durch die **Gemeinden** (Art. 31 RPV)
- Ausscheidung neuer Arbeitszonen setzt eine **Bewirtschaftung der bestehenden Arbeitszonen** voraus (Art. 30a RPV)

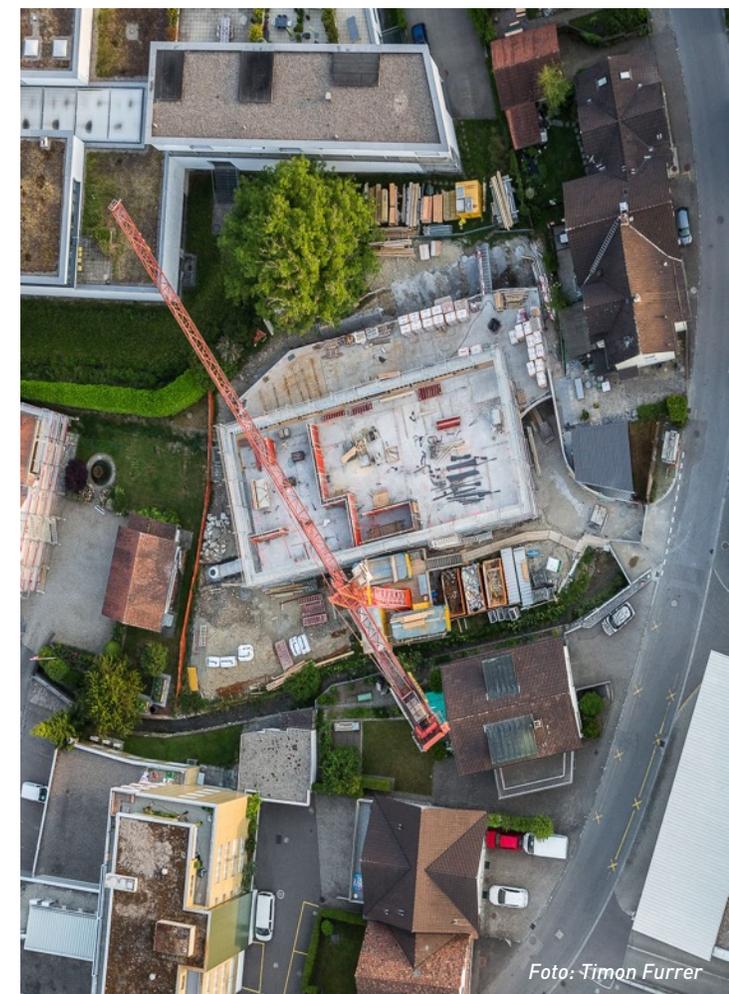


Foto: Timon Furrer

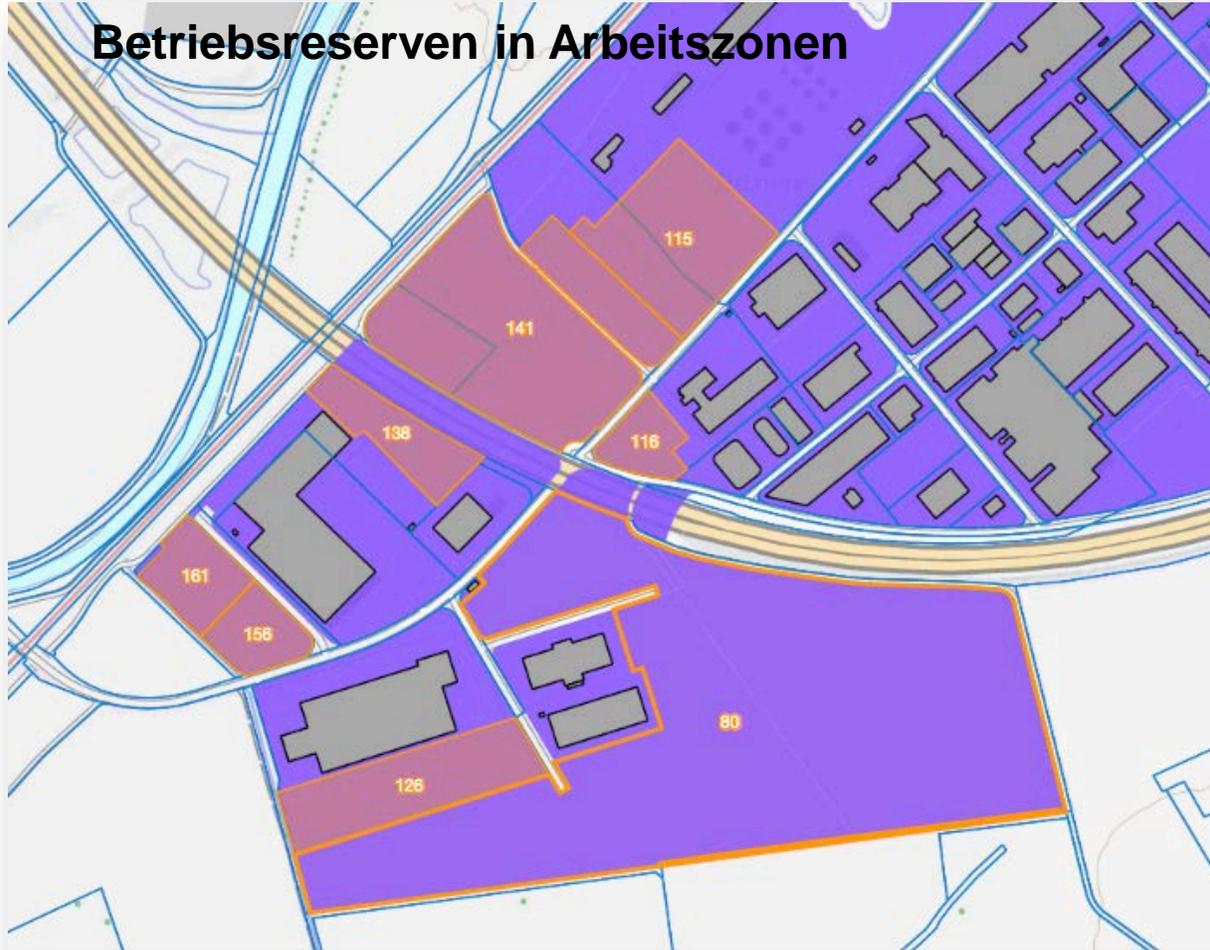
Grundgedanke von Raum+ und Projektziele

- Damit Innenentwicklung möglich ist, muss man die dafür vorhandenen **Reserven kennen**
- **Erhebung von planerisch relevanten Eigenschaften der Reserven:**
→ das Wissen der Gemeinden ist dafür sehr wichtig
- **Gemeinsame Erarbeitung der Übersicht:** Gemeinden, Kanton und ETH
- **Basis für die Planung:**
Kommunalplanungsrevisionen, Erarbeitung der Raumkonzepte, Überlegungen zu Planungszonen, Arbeitszonenmanagement und Agglomerationsprogramme

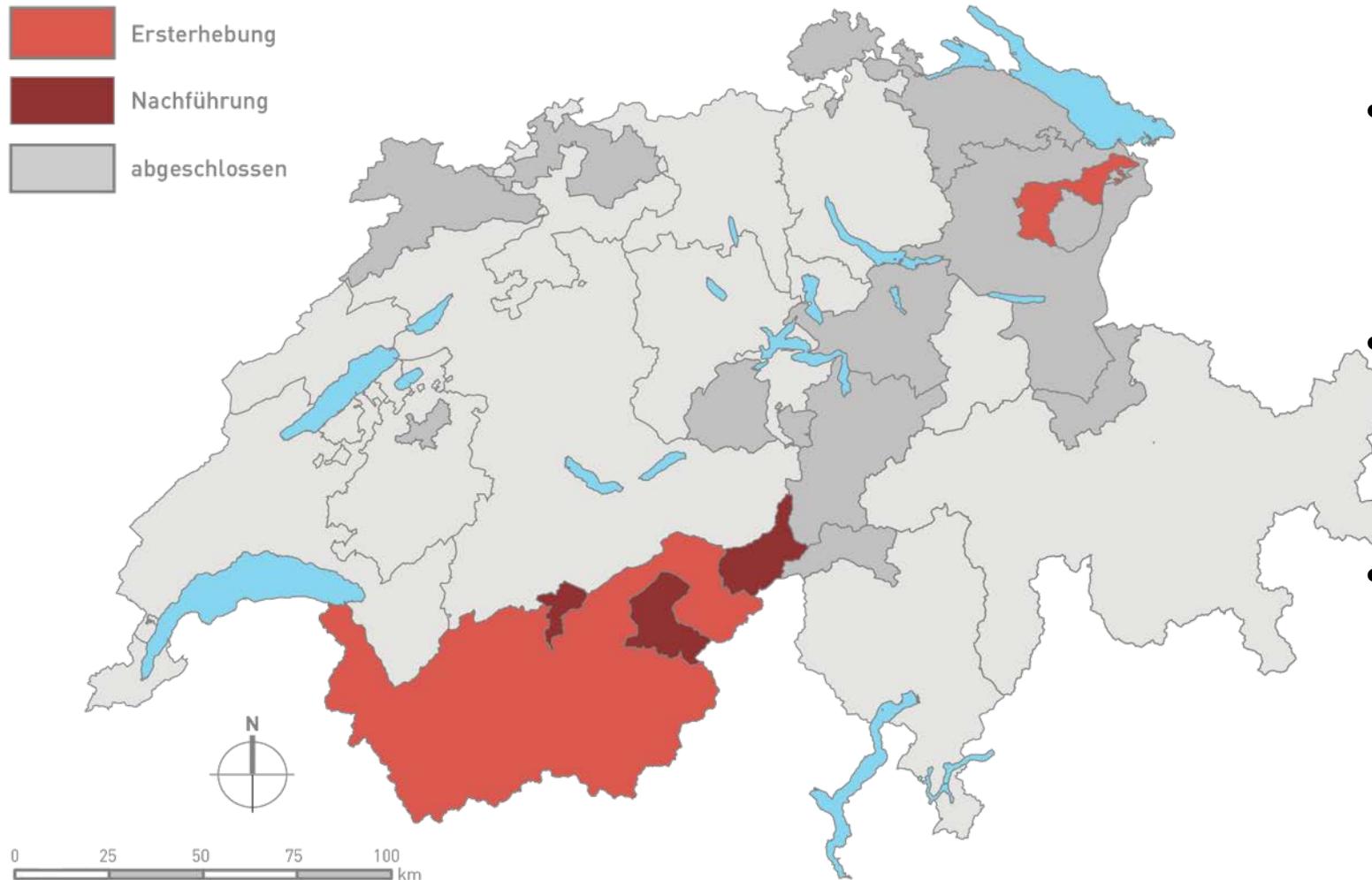


Ein Beispiel: Raum+ als Basis für das Arbeitszonenmanagement

Betriebsreserven in Arbeitszonen



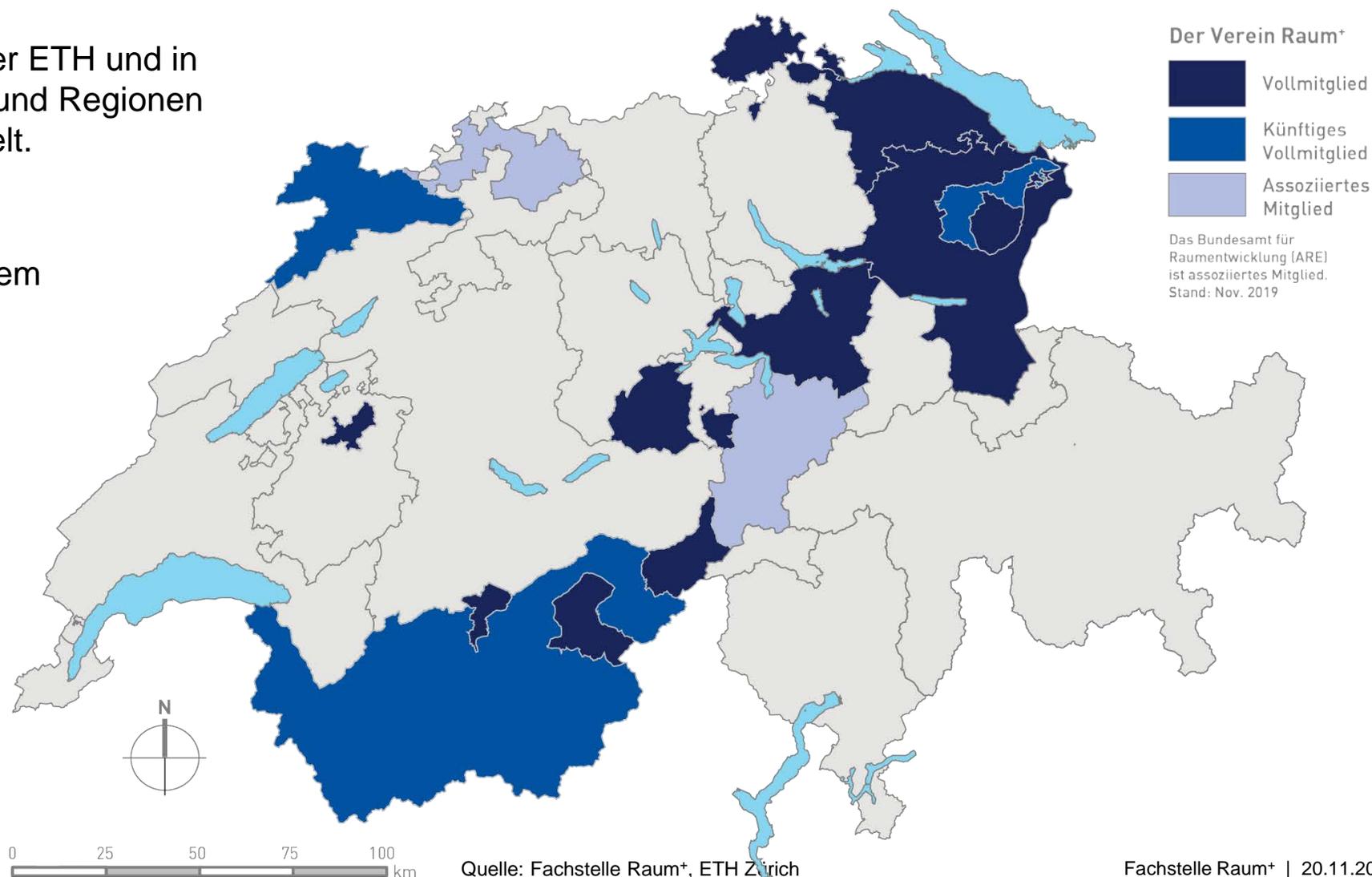
Raum+ Projekte in der Schweiz



- In über 450 Gemeinden in 14 Kantonen durchgeführt
- 66 km² Siedlungsflächenreserve erfasst
- Einige Regionen aktualisieren ihre Raum⁺-Übersichten regelmässig: AI, SG, SH, SZ, TG, ...

Verein Raum+ und Fachstelle Raum+ an der ETH Zürich

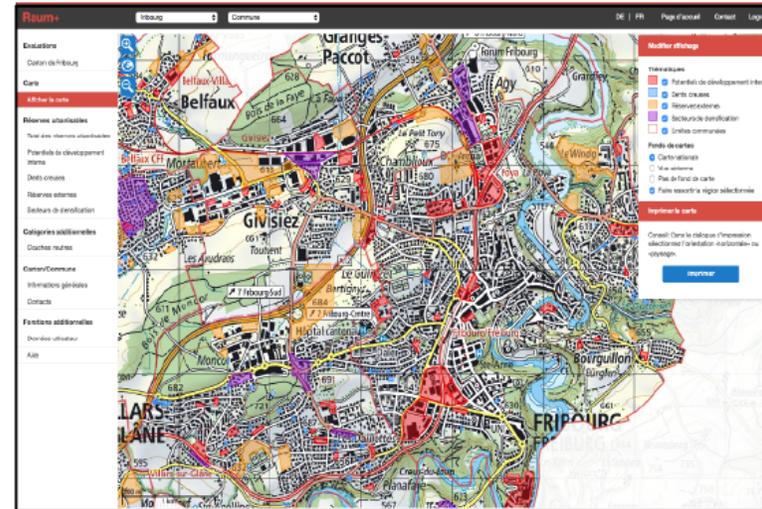
- Raum+ wird seit 2006 an der ETH und in Kooperation mit Kantonen und Regionen der Schweiz weiterentwickelt.
- 2017 wurde von beteiligten Kantonen, Regionen und dem ARE der Verein Raum+ gegründet.
- Fachstelle Raum+ an der Professur PLUS am IRL der ETH seit 2018



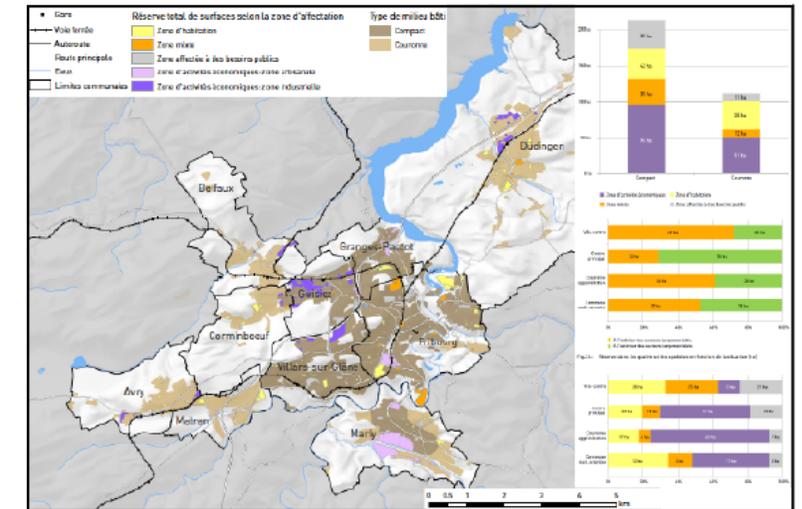
Raum+-Ansatz



Gespräch mit jeder Gemeinde kooperativ und dialogorientiert



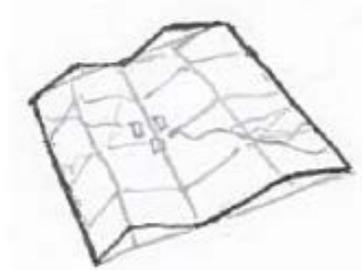
Datenzugriff via Internet passwortgeschützt



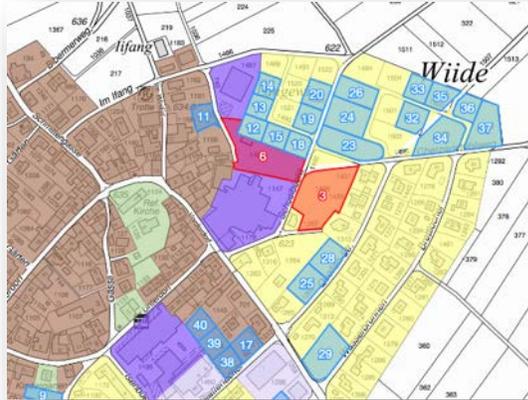
Übersichten und Auswertungen kommunal, regional und kantonal

Vorgehen

①

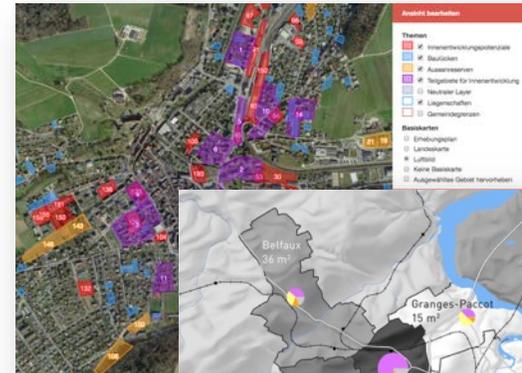


Vorarbeiten durch ETH



③

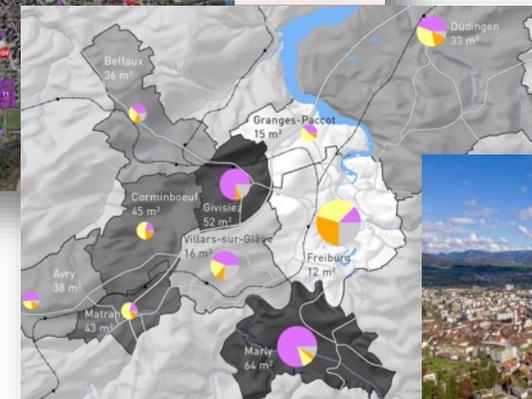
Auswertung durch ETH



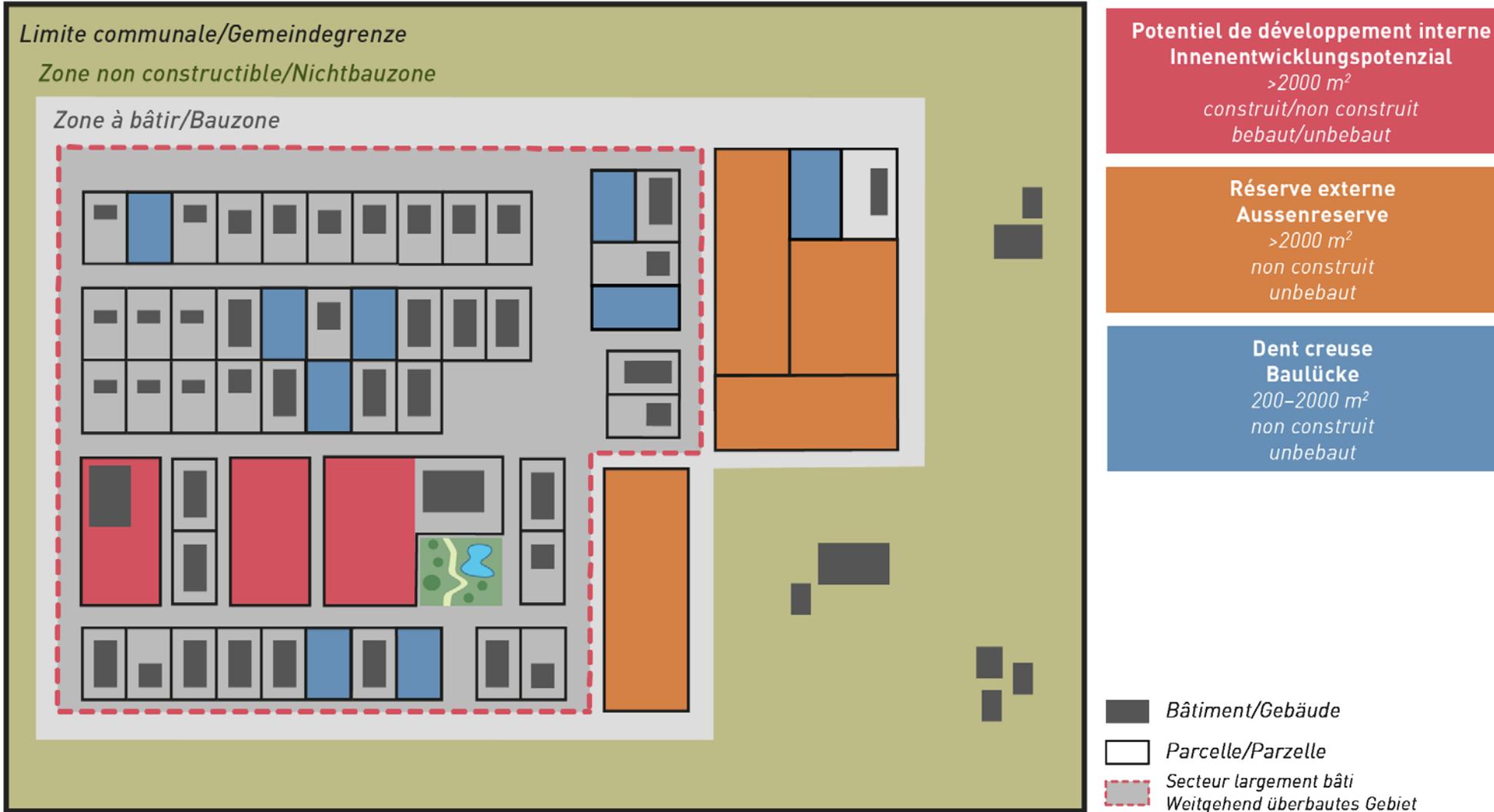
②



Erhebungsgespräche mit den Gemeinden



Raum+ Reserven



Eigenschaften der Reserven, die im Erhebungsgespräch abgefragt werden



Baulücken

200–2000 m², unbebaut, abparzellierte, in der Regel erschlossen und baureif

- **Eigentübertyp**
Wem gehört das Grundstück?
Privatperson/en, Gemeinde, Firma, ...
- **Eigentümerinteresse**
Ist der Eigentümer am Verkauf oder der Entwicklung der Reserve interessiert?
interessiert, neutral, nicht interessiert
- **Nachfrage**
Würde die Parzelle einen Eigentümer finden, wenn sie zu einem marktüblichen Preis angeboten würde?
vorhanden, gering, keine

Eigenschaften der Reserven, die im Erhebungsgespräch abgefragt werden



Areale grösser 2000 m²

unbebaute, unternutzte oder nicht mehr genutzte Flächen

- Eigentümertyp
- Eigentümerinteresse
- Nachfrage

Potential de développement interne
Innenentwicklungspotenzial
>2000 m²
construit/non construit
bebaut/unbebaut



Réserve externe
Aussenreserve
>2000 m²
non construit
unbebaut

- **Bebauungsstand**
- **Erschliessungs- & Baureifestand**
- **Stand der Planung**
- **Nutzungsabsicht der Gemeinde**
- **Weitere Mobilisierungshindernisse** wie Naturgefahren, Altlasten, Topografie, Lärm, Zuschnitt, ...
- ...

Ablauf Erhebungsgespräche

Teilnehmende

- **Gemeindevertreter/innen mit dem besten Wissen über die Reserven**
Eigentübertypen, Eigentümerinteressen, Stand der Planung etc.
→ Gemeindepräsident/innen (ev. auch ehemalige), Registerhalter, Zuständige für Planung und Bauen
- 1–2 Vertreter/innen des Kantons Wallis, 1 Vertreter/in der Region

Gesprächsablauf

- Kurzeinführung durch Kanton und ETH
- Systematisches Abfragen der Eigenschaften der Reserven durch ETH
- Dauer für kleinere Gemeinden: 1–3 Stunden, je nach Anzahl Reserven

Aufgaben der Gemeinde

- **Teilnahme der Vertreter/innen mit dem besten Wissen zu den Reserven und Planungen**

- Zonenpläne, Strategiepläne etc. können zur Unterstützung mitgebracht werden



- Grundsätzlich ist keine spezifische Vorbereitung durch die Gemeinden nötig

Wenn sich eine Gemeinde vorbereiten möchte, kann sie sich vorab informieren zu:

Eigentümertyp, Eigentümerinteressen, Nachfrage und Reserven im Bestand (Brachen, Leerstände...)

Nutzen für die Gemeinde

- Grundsätzlich geringer Aufwand und keine Kosten für Gemeinden
- Keine rein quantitative Top-Down-Methode. **Das lokale Wissen der Gemeinden wird berücksichtigt.**
- Reserven und Merkmale werden in der **Raum+-Plattform** erfasst
- Reserven können von Gemeinden via Internet eingesehen und **aktualisiert** werden
- Einheitliche Nachführung in allen Gemeinden kann bspw. in einem 3–5 Jahres-Rhythmus erfolgen

Die Raum+-Plattform

DE | FR HOME LOGIN KONTAKT DEMO-PLATTFORM

WAS IST RAUM+ METHODIK FLÄCHENMANAGEMENT

FRAGEN UND ANTWORTEN PROJEKTE DOWNLOADS/LINKS

Willkommen bei Raum+ Initiative der Professur für Raumentwicklung der ETH Zürich.

abgeschlossen
laufend
geplant

Raum+ Neuigkeiten

April 2018:
Das Raum+-Projekt Jura ist gestartet. >

www.raumplus.ethz.ch

- Die Reserven und die jeweiligen Angaben der Gemeinden werden in der Raum+-Plattform gespeichert
- **passwortgeschützt** via Internet zugänglich:
Zugriff auf eigene Gemeinde

Raum+ Obwalden Kerns DE | FR Startseite Kontakt Logout

Auswertungen
Kerns
Karte
Karte anzeigen
Siedlungsreserven
Gesamtsiedlungsreserven
Innenentwicklungspotenziale
Baulücken
Ausserreserven
Teilgebiete Innenentwicklung
weitere Kategorien
Baulandkataster
Kanton/Gemeinde
Allgemeine Informationen
Kontaktpersonen
Kontomanager
Benutzerprofil
Hilfe

Dossen Dorf

Aussenreserven
Teilgebiete Innenentwicklung
Liegenschaften
Gemeindegrenzen

Basiskarten
Landeskarte
Erhebungsplan
Amtliche Vermessung OW
Luftbild
Keine Basiskarte
Ausgewähltes Gebiet hervorheben

Geometrie bearbeiten

Die Fläche ist 11934m² gross.

Neu zeichnen:
Hinzufügen von Stützpunkten mit Linksklick.
Fertigstellen des Polygons mit Doppelklick.

Bearbeiten:
Löschen von Stützpunkten durch Berühren
des Stützpunktes mit dem Mausfeil und
Klick auf Delete-Taste.

Snapping

Geometrie neu zeichnen
Geometrie zurücksetzen
Zur Fläche zoomen
Geometrie speichern
Zeichnen abbrechen

- Die Daten können aktualisiert, exportiert und weiterverarbeitet werden (shape/excel/dxf)

Quellen: Fachstelle Raum+, ETH Zürich

Ablauf des Projekts

		2019						2020						2021			
Semester		S1			S2			S1			S2			S1			
1	Vorbereitung																
2	Erhebungen																
	<i>Agglomerations- und Talgemeinden</i>																
	<i>Berg- und Tourismusgemeinden</i>																
3	Auswertung																

Nächste Schritte

- **Piloterhebungen in 5 Gemeinden Mitte Dezember 2019**
- **Terminorganisation/-zuteilung für die Erhebungsgespräche durch Kanton**
 - Erhebungsphase 1. Halbjahr 2020: Agglomerations- und Talgemeinden
 - Die Erhebungsgespräche werden in den Regionen zentralisiert stattfinden.

Gemeinden vorgesehen in Erhebungsphase 1. Halbjahr 2020 (52 Gemeinden)

Urbane Gemeinden (7)	Periurbane Gemeinden (24)	Multifunktionale Gemeinden (21)
Brig-Glis	Ardon	Agarn
Martigny	Baltschieder	Chamoson
Monthey	Bitsch	Charrat
Naters	Chalais	Collonges
Sierre	Chippis	Dorénaz
Sion	Collombey-Muraz	Evionnaz
Visp	Conthey	Gampel-Bratsch
	Eggerberg	Leytron
	Fully	Niedergesteln
	Grimisuat	Port-Valais
	Grône	Raron
	Lalden	Riddes
	Leuk	Saillon
	Martigny-Combe	Saint-Gingolph
	Massongex	Salgesch
	Miège	Saxon
	Ried-Brig	Steg-Hohtenn
	Saint-Léonard	Turtmann-Unterems
	Saint-Maurice	Vernayaz
	Savièse	Vionnaz
	Termen	Vouvry
	Venthône	
	Vétroz	
	Veyras	

Gemeinden vorgesehen in Erhebungsphase 2. Halbjahr 2020 (74 Gemeinden)

Talflanken- und Seitentälergemeinden (55)		Tourismusgemeinden (19)
Albinen	Mont-Noble	Anniviers
Arbaz	Mörel-Filet	Ayent
Ausserberg	Oberems	Bagnes
Bellwald	Obergoms	Bettmeralp
Binn	Orsières	Champéry
Bister	Randa	Crans-Montana
Blatten	Saas-Almagell	Fiesch
Bourg-Saint-Pierre	Saas-Balen	Fieschertal
Bovernier	Saint-Martin	Grächen
Bürchen	Salvan	Icogne
Eischoll	Sembrancher	Lens
Eisten	Simplon	Leukerbad
Embd	St. Niklaus	Nendaz
Ergisch	Stalden	Riederalp
Ernen	Staldenried	Saas-Fee
Evolène	Täsch	Saas-Grund
Ferden	Törbel	Val-d'Illeiez
Finhaut	Trient	Veysonnaz
Goms	Troistorrents	Zermatt
Grensiols	Unterbäch	
Guttet-Feschel	Varen	
Hérévence	Vérossaz	
Inden	Vex	
Isérables	Visperterminen	
Kippel	Vollèges	
Lax	Wiler (Lötschen)	
Liddes	Zeneggen	
	Zwischbergen	

Danke für Ihre Aufmerksamkeit und bis bald am Erhebungsgespräch...

Die Projektkooperation

Fachstelle Raum+ ETH Zürich

Karin Hollenstein (PL)

Andreas Moser (stv. PL)

Sina Wild (Mitarbeit)

www.raumplus.ethz.ch

raumplus@ethz.ch

Kanton Wallis

Nicolas Mettan (Kantonsplaner)

Martin Bellwald (PL, Kreisplaner Oberwallis)

Damien Gross (stv. PL, Kreisplaner Mittelwallis)

Theo Imhof (Kreisplaner Oberwallis)

Muriel Lamon (Kreisplanerin Mittelwallis)

Lea Gillioz (Kreisplanerin Mittelwallis)

Frederic Dorsaz (Kreisplaner Unterwallis)

